

## Presseinformation

24. November 2011

### 8. Katastrophenschutzfachtagung zum Thema Strahlenschutz

#### LR Pernkopf: Dialog aller Partner des Krisenmanagements ist nötig

In Tulln fand heute, Donnerstag, 24. November, die 8. NÖ Katastrophenschutzfachtagung statt. Den thematischen Schwerpunkt bildete dabei der Strahlenschutz, es konnten rund 200 Fachleute begrüßt werden.

Wie der für Katastrophenschutz zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im Zusammenhang mit diesem Thema festhält, bestehen die Herausforderungen der Zukunft in den möglichen Auswirkungen nicht beherrschbarer Technologien. Dies sei der Weltöffentlichkeit etwa durch Fukushima bewusst geworden. Für Pernkopf ist aber auch der Klimawandel mit seinen nicht vorhersehbaren Folgen ein ernst zu nehmendes Thema - extreme Trockenheit, Hochwässer, Hitze und Kälte brächten auch in Europa neue Gefahren mit sich. Auch der Ausfall von EDV und Kommunikation - sei es durch Naturkatastrophen, Bedienungsfehler oder gar durch bewusste Eingriffe - könne weitreichende Auswirkungen auf alle Lebensbereiche haben. Diese Herausforderungen könnten nur durch organisationsübergreifende, abgestimmte Maßnahmen aller im Gefahrenmanagement tätigen Akteurinnen und Akteure erfolgreich bewältigt werden. In diesem Zusammenhang sei der gemeinsame Digitalfunk erwähnenswert, der sich in den vergangenen zwei Jahren im Vollbetrieb bestens bewährt habe. Weiters gelte es, die Gefahren für das Bundesland Niederösterreich genau zu analysieren und entsprechende Pläne zu erarbeiten. 2009 habe er, Pernkopf, dazu bereits eine Ausbildungsoffensive gestartet, um speziell die Gemeindeebene zu schulen - rund 400 Gemeinden konnten das Risikoanalyseinstrument des Landes bereits im Rahmen eines zweitägigen Kurses kennen lernen.

„Um uns optimal auf diese neuen Gefahren vorzubereiten, muss ein ständiger, intensiver Dialog zwischen allen Partnern des Krisenmanagements stattfinden“, so Pernkopf. Aus diesem Grund nahmen an der diesjährigen Tagung auch sämtliche Vertreterinnen und Vertreter der Behörden, Einsatzorganisationen und der Infrastrukturbetreiber teil.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail [markus.habermann@noel.gv.at](mailto:markus.habermann@noel.gv.at), bzw. DI Stefan Kreuzer, Telefon 02272/9005-13190, e-mail [post.ivw4@noel.gv.at](mailto:post.ivw4@noel.gv.at),



## Presseinformation

<http://www.katastrophenschutz-noe.at/>,

bzw. [www.noel.gv.at/Land-](http://www.noel.gv.at/Land-Zukunft/Katastrophenschutz/Archiv/zusammenfassung_ereignisse_2011.html)

[Zukunft/Katastrophenschutz/Archiv/zusammenfassung\\_ereignisse\\_2011.html](http://www.katastrophenschutz-noe.at/).